

Abstract

Risikomanagement ist aufgrund der dynamischen und turbulenten Marktentwicklungen der letzten Jahre zu einem aktuellen Thema geworden. Dementsprechend wurden dazu zahlreiche Gesetze und Rahmenwerke auf nationaler und internationaler Ebene veröffentlicht. Diese sollen die Unternehmen zur Einführung eines Risikomanagements verpflichten und sie dabei unterstützen. Aus den sehr allgemein gehaltenen gesetzlichen Anforderungen resultieren jedoch unterschiedliche Risikomanagementansätze und Entwicklungsstadien der Risikomanagementsysteme. Die Umsetzung der sehr knapp formulierten Anforderungen wird weitgehend der individuellen Unternehmensführung überlassen und stellt in der Unternehmenspraxis oftmals eine zentrale Herausforderung dar.

Die vorliegende Untersuchung setzt primär an der Frage an, in welchem Ausmaß die Unternehmen aus Österreich die Wichtigkeit einer konsequenten Anwendung eines Risikomanagements zum gegenwärtigen Zeitpunkt erkannt und umgesetzt haben. Hierzu erfolgte in der Arbeit einerseits eine kritische Auseinandersetzung mit der vorhandenen Literatur als auch eine Analyse von bereits durchgeführten Studien. Schließlich wurde der aktuelle Stand des Risikomanagements in der Praxis mit Hilfe einer qualitativen empirischen Untersuchung dargelegt.

Im Vergleich zur theoretischen Leitkonzeption des Risikomanagements lassen die Ergebnisse der Studie zum Teil in der Unternehmenspraxis sehr unterschiedliche Ausprägungen erkennen. Aus der vorliegenden Untersuchung lässt sich ableiten, dass vor allem gesetzliche Bestimmungen zur Einführung eines Risikomanagementsystems im Unternehmen beigetragen haben. Jedoch wurde aufgezeigt, dass neben gesetzlichen Rahmenbedingungen auch unternehmensindividuelle Beweggründe dazu geführt haben, sich aktiv mit dem Thema Risikomanagement auseinanderzusetzen. Ebenso zeigte sich in Zusammenhang mit der Wirtschaftskrise, dass bei 80 % der befragten Industriebetriebe die Wirtschaftskrise keine wesentlichen Veränderungen in der Ausgestaltung und Umsetzung von Risikomanagement bewirkt hat. Dies belegt, dass die Unternehmen ihr Risikomanagement unabhängig von der Krise aufgebaut haben. Zudem wird ersichtlich, dass das Risikomanagement in den Unternehmen sehr unternehmensspezifisch umgesetzt wird. Zwar zeigt die Studie auf, dass sich alle befragten Unternehmen mit Risikomanagement auseinandersetzen und die Bedeutung des Risikomanagements auch in nicht börsennotierten Unternehmen besonders in den letzten zwei bis fünf Jahren deutlich zugenommen hat, jedoch ist in der konkreten Umsetzung teilweise noch ein Nachholbedarf erkennbar.